



Die große

Atlantic und Pacific

Tea Company.

Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

162 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

— 150 Läden in den Ver. Staaten.

Siegfries.

Indianapolis, Ind., 25. Februar 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Abfertigung der "Tribune" und so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Redakteure sind erlaubt, keine Wörter aus der Tribune zu fordern, sondern nur an Herrn Smith, umso leichter und in den Office zu begegnen.

Herr Smith ist für alle auf der Offizie zu begegnen, umso leichter und in den Office zu begegnen.

Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch entstehen könnte, als er in der Offizie beschädigt werden, es müsse dann der best. Redakteur einer von Herren Smith unterschriebene Kündigung haben.

Civilstandesregister.

Die eingetragenen Namen sind die des Sohnes eines Paares.

Schützen.

John M. Baker, Knabe, 23. Febr.

— Brown, Knabe, 15. Febr.

— Moore, Mädchen, 15. Febr.

R. H. Bone, Knabe, 17. Febr.

Joseph Holland, Knabe, 22. Febr.

Edward Van Pelt, Knabe, 20. Febr.

Heiraten.

Eduard Goral mit Mary Spalans.

M. E. Gifford mit Julie Cornelius.

Robert Semour mit Josie Clifford.

— Lotte 8 fällig.

Barbara Newton, 85 Jahre, —

John Webber, 30 Jahre, —

Ernst Miller, 45 Jahre, 24. Febr.

Willie Budwiski, 5 Jahre, 23. Febr.

Ervin Miller, 1 Monat, 23. Febr.

— Dieses ist die Jahreszeit in welcher

Gefällungen vorbereitend sind. Sehr

durch daher mit einer Flasche Dr. Bul's

Duft-Syrop vor und vermeidet lang-

wierige Krankheit und hohe Doktorre-

nungen.

Heute Abend findet der Masken-

ball der Lyra statt.

Die besten Bürsten kaufst man bei

G. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Kaufe Mucho's "Best Havana

Cigars".

Scharlachfeuer 379 S. Missouri

Stra.

Jeden Morgen ausgesetzter

warmen Bunsch und jeden Samstag Abend

Austerluppe bei Freih. Kreis, No. 100

Virginia Ave.

Louisa G. Martin wurde heute

als Vornamn über John J. Martin

eingesetzt.

Bei mir haben sich Dr. Aug. König's

Hammer-Tropfen ganz ausgezeichnet

gehoben, sie sind unübertrifft bei allen

Wagen- und Lehrer leiden und zur Befreiung.

Michael Enzmann, Fran-

lin Straße, Reading, Pa.

Die Frau des gestern im Kanal

gefundenen John Webster ist heute von

Chicago hier angelockt.

Einen festigen Rheumatismus soll

ich mir im Jahre 1875 zu und war mein

Bustund daran, daß mich die Arzte auf-

gaben. Ich verlor St. Johns Öl,

welches meine Schmerzen sofort lin-

det. Ein fortgesetzter Gebrauch ver-

hinderte die Heilung und bin ich seit

davon überzeugt, daß St. Johns Öl

doch geheilt hat. — John Gebhard,

Waterloo, Iowa.

John W. Tomlinson wurde heute

als Leiterkonsistorialer über die Nach-

lässigkeit von Margaret Lumley ein-

getragen. — Birschaft Mucho's.

Berlangt Mucho's "Best Havana

Cigars".

Die Schneider-Werkstätten von

A. Kunk No. 170 Ost Washington Stra-

wurde gestern Nacht von Dieben erbrochen.

Dieselben erbeuteten jedoch wenig. —

W. L. Gallog's Wohnhaus No. 475

Nord Meridian Straße wurde gestern

Nacht von Dieben heimgesucht. Diesel-

ben wurden verehrt, ehe sie etwas ge-

roben hatten.

Wenn jemand von Rheumatismus

geplagt ist, so soll er nicht verzagen.

Eine einzige Flasche von dem berühmten

Salvation Oil, richtig angewandt, wird

in den meisten Fällen diesen Plagegeist

vertreiben.

Fleisch-Märkte. **Fleisch-Märkte.**
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
— Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Auftrag.

Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 862.

Arbeitsmarkt.

The Eight Hour Working Day.

(Translated from the German)

The much talked of great mass-meeting for the purpose of agitating for the introduction of the eight hour working day, took place last night at English's Opera House. As far as the size of the audience is concerned, it was a grand success. The number of those present must have been not less than 2500.

If we do not publish the contents of the speeches made, it is because very little was said which could serve for inspiration of the laborers. Of the four speakers Mr. Wm. P. Smith the only one who showed that he had grasped the question and who touched the evil influences of capital, and how capital robs labor and who candidly expressed himself that the shortening of the hours of labor would result in a decrease of competition among laborers and consequently in an increase of wages.

The other speakers were tame, tame beyond measure. More or less, their expressions were based upon the idea: "wash my fur, but wet it not." They did not hurt anybody. They spoke like the strong man, who was struck by his little wife and who said: "It does her good and it does not hurt me."

One of them said a workingman could produce in eight hours as much as in ten, and in the next moment he said, that shorter hours would give employment to the idle. How shorter hours can give employment to the idle if it is possible for one man to produce in eight hours as much as in ten, is something, we cannot comprehend, and we are sorry that the speaker did not explain it. We confess that we favor the eight hour day for the very reason, that it is not possible to produce in eight hours as much as in ten. We care neither to deceive ourselves nor others.

Mr. McCulloch expressed his admiration for the workingman, who showed a willingness to relinquish 20 percent of his income with the idle workingmen, something which merchants and manufacturers would hardly do.

We regret such sentimentality. It can have no good effect. Even the best paid workingman is unable to give up a part of his earnings. And he shall not do it either. There is no sentimentality in the labor question. It is a question of mine and thine. The laborer shall enlarge his earnings. We favor the eight hour day, not because, as Mr. Ross said, it will equally benefit labor and capital, but because it will benefit labor at the cost of capital.

We feel no pity with capital. If as Mr. Smith said, the average daily wages in Indianapolis are \$1.37 and the average daily profit of the employer \$8.35 beträgt, seien wir die Notwendigkeit dieses Mitteldes nicht ein.

Was nun gar die Red. des Herrn Porters betrifft, so befand dieselbe aus nichts weiter als aus Plattfüßen, welche die Arbeiterschaft des achtstündigen Arbeits-tages nicht deshalb, weil wie Herr

Porter sagte, Arbeit und Kapital in gleich-

Weise dabei profitieren würden, sondern

wil wie überzeugt sind, daß die Arbeit

allein dabei profitieren wird, und zwar

auf Kosten des Kapitals.

Wir haben in dieser Beziehung sein

Mittel mit dem Kapital. Wenn, wie

Herr Smith bemerkt, in Indianapolis

der tägliche Durchschnittslohn \$1.37 und

der tägliche Durchschnittsprofit des Ar-

beitstages \$8.35 beträgt, seien wir die

Notwendigkeit dieses Mitteldes nicht ein.

Was nun gar die Red. des Herrn Porters betrifft, so befand dieselbe aus nichts weiter als aus Plattfüßen, welche die Arbeiterschaft des achtstündigen Arbeits-tages nicht deshalb, weil wie Herr

Porter sagte, Arbeit und Kapital in gleich-

Weise dabei profitieren würden, sondern

wil wie überzeugt sind, daß die Arbeit

allein dabei profitieren wird, und zwar

auf Kosten des Kapitals.

Wir aber raten den deutschen Arbeitern, alle Hebel in Bewegung zu legen, die Schultern an's Rück zu legen, um den achtstündigen Arbeitsstag herbeizuführen, nicht aus Sentimentalität, sondern ein-fach deshalb, weil durch denselben der auf den Arbeiter fallende Anteil an den Er-gegnissen der Arbeit größer sein wird, als bisher, und der auf das Kapital fal-lende entsprechend kleiner.

Frauen-Hilfsverein.

Schafft um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comités, oder bei der Rappaport, 305 Ost Ohio Stra., eingetragen werden.

Für die Nördliche—Frau Körner, 96

West 1. Straße, Frau Sieckhan.

Für die Südlische—Frau Keller, No.

401 Madison Avenue, Frau Martin,

Frau Kuhn.

Für die Officiale—Frau Reger, 645

Ost Ohio Straße, Frau J. Bonnegut,

508 O. Market Straße, Frau Gram-

mann, 55 Huron Straße.

Für die Weisseite—Frau Stimpf, 239

Blackford Straße; Fr. Wall, 175

North West Straße.

Die Radikalischen Straßen-

Comites und die in der Sache interessier-

ten Parteien kommen heute Abend in der

Greel's Office zusammen um sich besa-

lliglich der projektierten Erweiterung der Süd

Alabama Straße zu besprechen.

Muchs Cigarrenläden befindet sich

in No. 199 Ost Washington Straße.

Deutsch-englischer Schulverein.

In der gestern Abend stattgefundenen Sitzung wurde folgendes Schreiben des Sozialen Turnvereins unterbreitet:

An den Deutsch - Englischen Schul-

Verein!

Sehr geehrte Herren!

Die Anerbieten, uns das Schulge-

bäude teilweise zur Benutzung zu über-

lassen, wurde in unserer Versammlung am 23. Februar in Beratung gelegt.

Wir erhielten in demselben eine Sympathie und Anerkennung für unsern Streben, wohl geeignet, uns zu größerer Tatkraft zu ermuntern. Zugleich verbreiteten wir uns